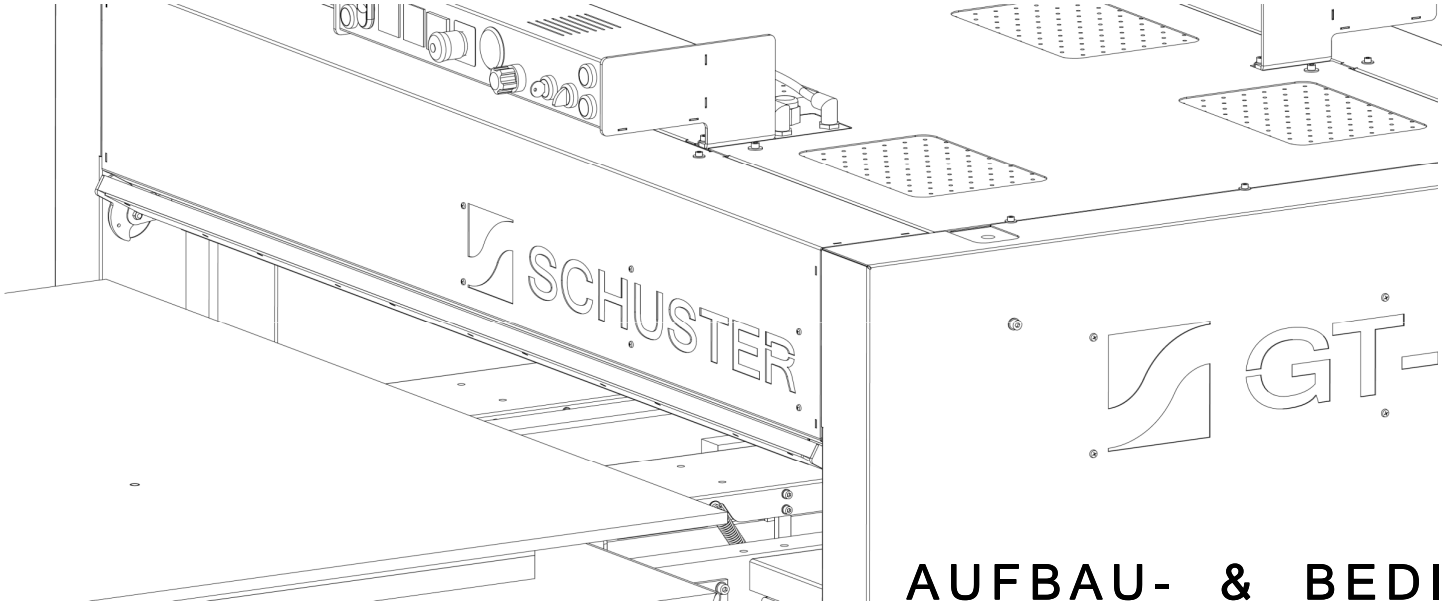


SCHUSTER
TRANSFERPRESSEN

GT-SERIE

GT-1011-SOLO | GT-1011-TWIN

GT-1511-SOLO | GT-1511-TWIN

GT-2011-SOLO | GT-2011-TWIN

AUFBAU- & BEDIENUNGSANLEITUNG

SCHUSTER
TRANSFERPRESSEN

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen mit Ihrer neuen Großformat-Presse viel Erfolg.
Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit unter +49-7732-30279-10 zur Verfügung.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Übersicht Transferpresse.....4
2 Sicherheitshinweise.....5
2.1 Handbuchkonventionen.....5
2.2 Wichtige Sicherheitshinweise.....5
2.3 Zum Arbeiten mit der Transferpresse.....5
3 Auspacken & Lieferumfang prüfen.....6
4 Aufbau.....8
4.1 Transferpresse ausrichten & Vorderseite montieren.....8
4.2 Rückseite montieren *(nur TWIN)*.....10
4.3 Textilauffangwanne montieren *(nur TWIN)*.....11
4.4 Arbeitsplatte montieren / Höhenverstellung.....11
5 Inbetriebnahme.....12
5.1 Elektrischer Anschluss.....13
5.2 Druckluftanschluss.....13
5.3 Ein- & Ausschalten der Transferpresse.....13
6 Einstellungen.....12
6.1 Höhenverstellung Arbeitsplatte.....13
6.2 Betriebsdruck einstellen.....13
6.3 Temperatur einstellen.....13
6.4 Zeit einstellen.....14
6.5 Betriebsmodus einstellen.....14
6.6 Zentralen / vollflächigen Druck wählen.....14
7 Druckbetrieb.....14
8 Teflonfolie wechseln.....15
9 Wartung.....16
10 Problembehebung.....17
11 Technische Daten.....18
12 Notizen.....19

Die SCHUSTER Transferpressen GmbH haftet nicht für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

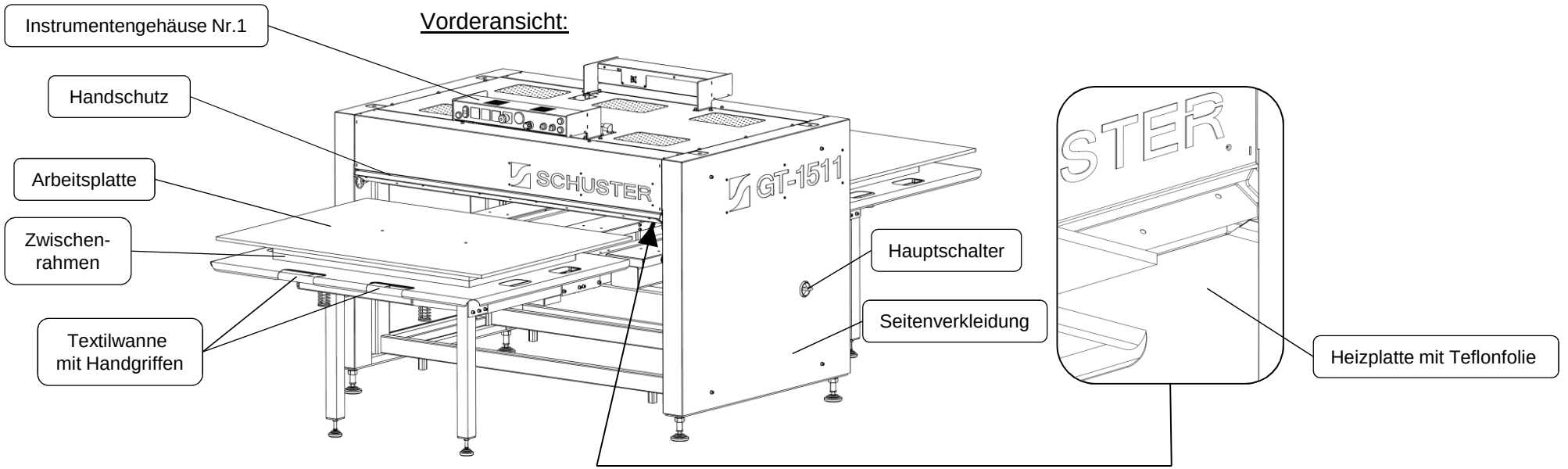
Die SCHUSTER Transferpressen GmbH haftet nicht für Schäden oder Störungen die durch Einsatz von Zubehör- und Ersatzteilen entstehen, bei denen es sich nicht um originale Produkte von SCHUSTER Transferpressen GmbH handelt. Im Folgenden wird die SCHUSTER Transferpressen GmbH als Hersteller bezeichnet.

Copyright © 2011 SCHUSTER Transferpressen GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

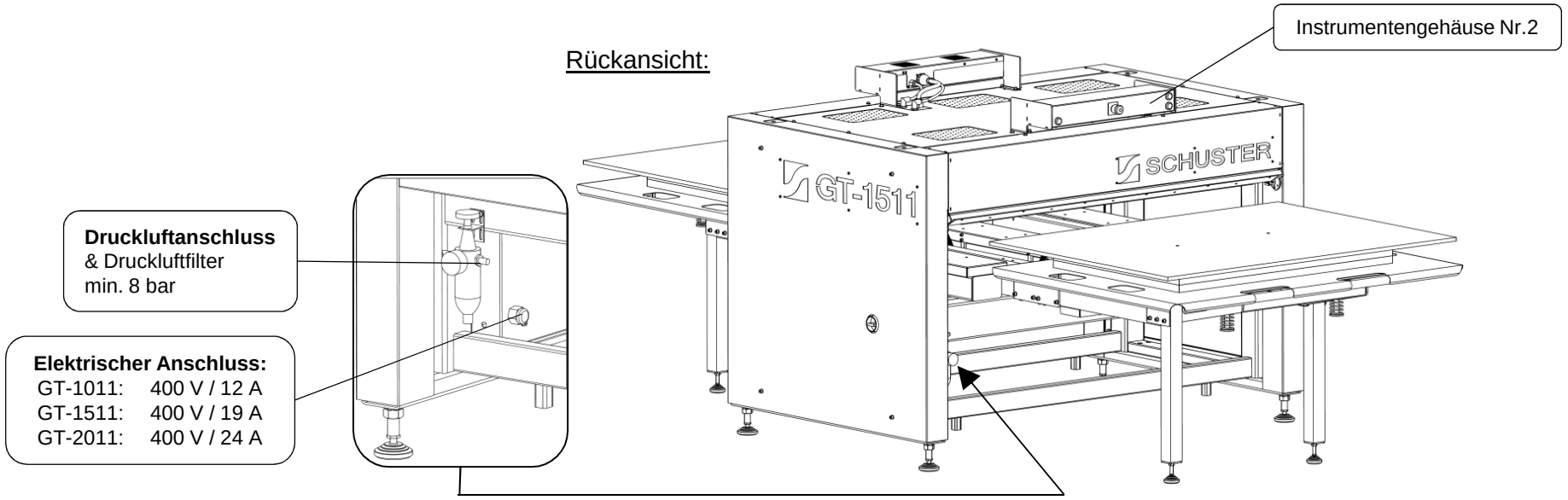
Pressen-Revisions-Nr. 2.1 / Anleitung -Version 2.1.1 (09/11)

1 ÜBERSICHT TRANSFERPRESSE

Vorderansicht:



Rückansicht:



2 SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Transferpresse die folgenden Hinweise genau durch. Beachten Sie darüber hinaus alle auf der Transferpresse angebrachten Warnungen und Hinweise.

2.1 Handbuchkonventionen

Dieses Symbol finden Sie an Stellen in dieser Bedienungsanleitung, wo Sie auf die richtige Handhabung der Transferpresse aufmerksam gemacht werden. Bei Nichtbeachtung können Schäden und Störungen an der Transferpresse entstehen.

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten. Bei Nichtbeachtung drohen Verbrennungen des Benutzers. Sie finden sie auch an entsprechenden Stellen an der Transferpresse.

Symbole dieser Art weisen Sie darauf hin, dass hier die Gefahr von Verletzungen durch Quetschen bestehen. Sie finden sie auch an entsprechenden Stellen an der Transferpresse.

Dieses Symbol finden Sie auf bestimmten Bauteilen an der Transerpresse und weist Sie darauf hin, dass hinter diesen gekennzeichneten Bauteilen Elektrokomponenten verbaut sind, die unter Spannungen von bis zu 400V stehen.
Entfernen Sie diese gekennzeichneten Bauteile erst nachdem Sie die Transferpresse abgeschalten und vom Stromnetz getrennt haben.

Andernfalls besteht Lebensgefahr!

In der Bedienungsanleitung wird diese Symbol verwendet, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass es für die dort gezeigten Arbeiten notwendig ist, die Transferpresse vom Stromnetz zu trennen.

2.2 Wichtige Sicherheitsanweisungen

Von dieser Transferpresse können Gefahren ausgehen, wenn sie unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise sorgfältig durch:

- Die Transferpresse darf nur zum Bedrucken von druck- und hitzebeständigen Materialien genutzt werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen, welche die Sicherheit und die Funktion der Maschine beeinträchtigen, sind nicht gestattet.
- Führen Sie keine Artikel durch die Gehäuseöffnungen ein. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die Transferpresse gelangt.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild der Transferpresse angegebenen Netzspannung übereinstimmen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird.
- Wenn Sie die Transferpresse über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Gesamtnennstrom aller am Verlängerungskabel angeschlossener Geräte die zulässige Strombelastung des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie außerdem darauf, dass der Gesamtnennstrom aller an der Steckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu warten.
- Um einen sicheren Betrieb der Transferpresse zu gewährleisten, muss der Betreiber dafür sorgen, dass nicht autorisierte Personen weder an der Maschine arbeiten, noch sie in Gang setzen oder sonstige Arbeiten an der Maschine verrichten.
- Alle Arbeiten mit der Transferpresse dürfen nur von Fachpersonal mit entsprechender Ausbildung oder Einweisung durchgeführt werden.
- Ergänzend zu dieser Bedienungsanleitung sind allgemein gültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten.

2.3 Arbeiten mit der Transferpresse

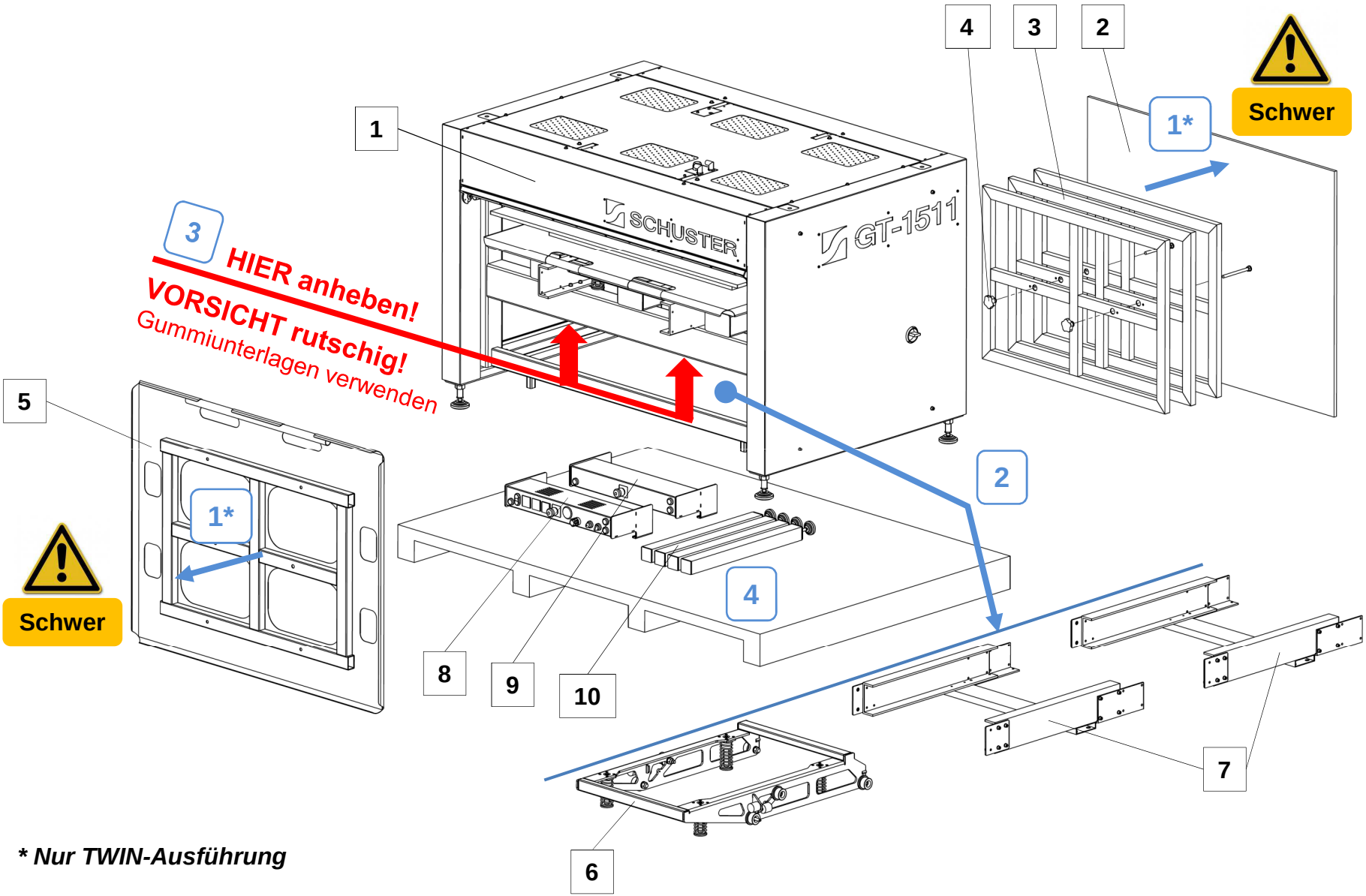
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Unterseite der Heizplatte, es besteht Verbrennungsgefahr. Beachten Sie, dass auch längere Zeit nach Abschalten der Transferpresse noch ein erhebliches Verletzungsrisiko besteht.
- Beachten Sie, dass sich auch Verkleidungsbleche sowie der Handschutz (siehe Kap.1) stark erwärmen können.

- Strecken Sie während des Betriebs und insbesondere während des Startvorgangs niemals die Hand zwischen Arbeits- und Heizplatte oder in die Transferpresse. Achten Sie darauf, dass auch weitere Personen nicht in die Transferpresse greifen können.

- Bedrucken Sie Artikel mit über 1mm Dicke die weniger als 1/3 der Arbeitsfläche bedecken, beachten Sie unbedingt die Hinweise in Kap. 6.6 in dieser Anleitung um schwere Maschinenschäden zu vermeiden.

- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckenden Artikel keine scharfen Kanten, Grate o.ä. besitzen, die die Teflonfolie und/oder die Heizplatte beschädigen könnten. Lassen sich scharfe Stellen (z.B. Reißverschlüsse) nicht vermeiden, müssen diese durch reißfestes und hitzebeständiges Material abgedeckt werden.

3 AUSPACKEN & LIEFERUMFANG PRÜFEN



** Nur TWIN-Ausführung*

3 AUSPACKEN & LIEFERUMFANG PRÜFEN

1* Durchschneiden Sie die Transportriemen für die Arbeitsplatte (POS. 2) und die Textilwanne (5).

VORSICHT: Die Teile können kippen und sind schwer!

Lehnen Sie beide Teile vorsichtig gegen eine Wand.
Entfernen Sie nun die Sterngriffmuttern (4) an der Arbeitsplatte (2) und nehmen Sie anschließend die drei Zwischenrahmen (3) von den Gewindestangen. Legen Sie beides beiseite.

2 Ziehen Sie vorsichtig den Wagen* (6) und die Führungsschiene(n) (7) aus dem Zwischenraum.

3 Heben Sie die Transferpresse (1) wie dargestellt von der Palette und stellen Sie sie an den Aufstellungsort.

VORSICHT: Die Lackoberfläche ist rutschig. Legen Sie Gummiunterlagen auf die Zinken des Gabelstaplers!

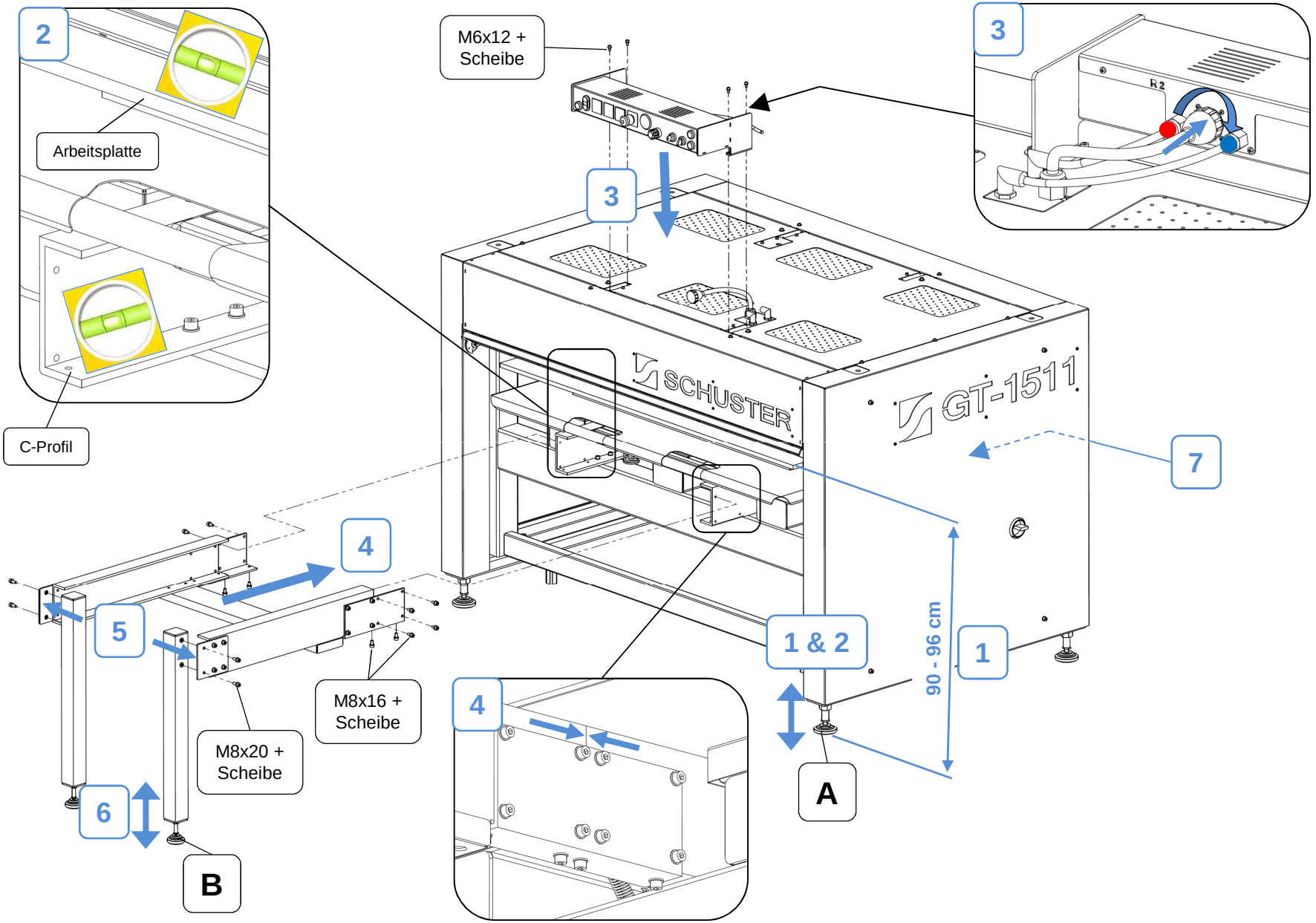
Achten Sie darauf, um die Transferpresse herum genügend Platz zum Arbeiten und zum Aufstellen von Ablagen, Ständern, etc. vorzusehen. Im Abschnitt „11 Technische Daten“ sind neben den Abmessungen der einzelnen Modelle die Mindest-abstände (X&Y) zu umliegenden Wänden, Regalen, etc. angegeben.

4 Packen Sie die restlichen Komponenten auf der Palette aus und kontrollieren Sie den Packungsinhalt.

** nur TWIN-Ausführung*

PACKUNGSINHALT		
Pos.	Anzahl Solo | Twin	Bezeichnung
1	1 | 1	Transferpresse
2	0 | 1	Arbeitsplatte
3	0 | 3	Zwischenrahmen
4	0 | 2	Sterngriffmutter
5	0 | 1	Textilwanne
6	0 | 1	Wagen
7	1 | 2	Führungsschiene
8	1 | 1	Instrumentengehäuse Nr.1
9	0 | 1	Instrumentengehäuse Nr.2
10	2 | 4	Fuß
-		div. Schrauben & Scheiben
-	1 | 1	Kohlestift m. Feder
-	1 | 1	Gabelschlüssel Größe 14, 17, 24 & 36 mm
-	1 | 1	Inbusschlüssel Größe 8 mm
-	1 | 1	Wasserwaage

4.1 TRANSFERPRESSE AUSRICHTEN & VORDERSEITE MONTIEREN



4.1 TRANSFERPRESSE AUSRICHTEN & VORDERSEITE MONTIEREN

1 Stellen Sie die Arbeitshöhe über die vier Stellfüße A zwischen 90 und 96 cm ein.

2 Richten Sie die Presse waagrecht aus, indem Sie die vier Stellfüße A nach oben oder unten korrigieren.

2.1 Legen Sie hierzu die mitgelieferte Wasserwaage wie in der Detailansicht 2 gezeigt zuerst auf die Arbeitsplatte und richten Sie die Presse in Querrichtung aus.

2.2 Anschließend legen Sie die Wasserwaage auf das C-Profil, um die Presse in Längsrichtung auszurichten.

3 Montieren Sie das Instrumentengehäuse Nr.1 (M6x12+Scheibe) und schließen Sie die Pneumatikschläuche an. Verbinden Sie den Stecker mit dem Gehäuse, indem Sie ihn auf die Buchse schieben und gleichzeitig die Mutter im Uhrzeigersinn drehen.

4 Schieben Sie die Führungsschiene auf die in der Presse montierten C-Profile und setzen Sie alle Schrauben (M8x16+Scheibe) an.

ACHTUNG: Beachten Sie bei einer TWIN-Ausführung, dass die beiden Führungsschienen nicht identisch sind. Es gibt eine Führungsschiene für die Vorder- bzw. Rückseite. Auf der rechten bzw. linken senkrechten Innenseite der Führungsschiene befindet sich ein silberner (unlackierter) Streifen. Auf einem der beiden in der Presse montierten C-Profilen befindet sich ebenfalls ein solcher Streifen. Die Führungsschienen müssen so angeordnet werden, dass sich die Streifen von Führungsschiene und C-Profil auf derselben Seite befinden.

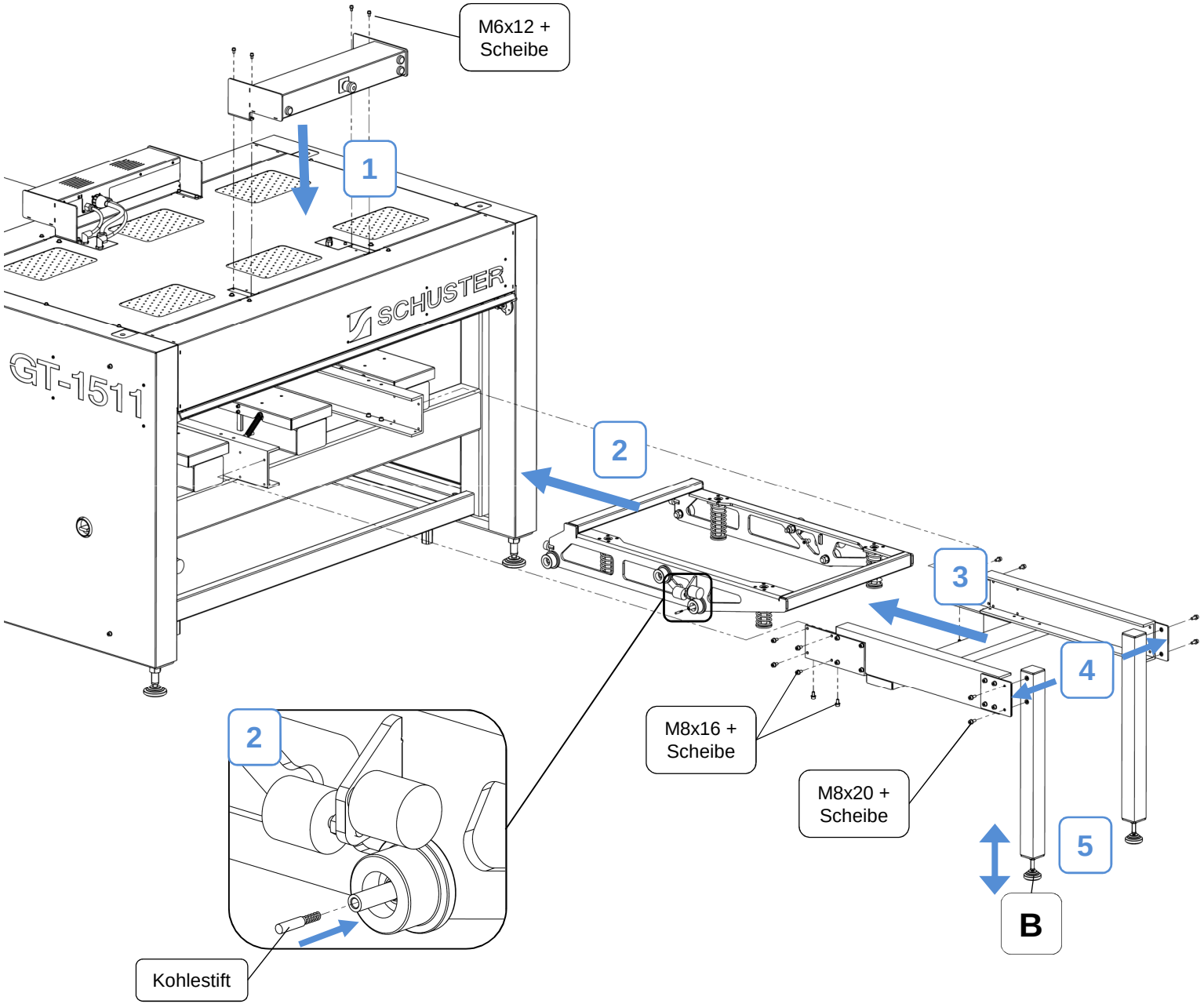
Ziehen Sie die Schrauben zuerst an der Unterseite und anschließend an den Seiten fest. Achten Sie darauf, dass der Spalt zwischen Führungsschiene und C-Profil so eng wie möglich ist (Detailansicht 4).

5 Montieren Sie die Füße (M8x20+Scheibe).

6 Stellen Sie die Stellfüße B so ein, dass sie einen rutschfesten Stand auf dem Boden haben.

7 Lösen Sie die Transportsicherung des Wagens auf der Rückseite der Presse und ziehen Sie ihn nach vorne heraus.
Prüfen Sie, ob der Wagen an einem beliebigen Punkt stehen bleibt. Wenn nicht, steht die Presse noch nicht exakt waagrecht und Sie müssen Schritt 2.2 wiederholen.

4.2 RÜCKSEITE MONTIEREN *(nur TWIN-Ausführung)*



1 Montieren Sie das Instrumentengehäuse Nr.2 (M6x12+Scheibe). Verbinden Sie den Stecker mit dem Gehäuse, indem Sie ihn auf die Buchse schieben und gleichzeitig die Mutter im Uhrzeigersinn drehen.

2 Rollen Sie den 2. Wagen in die Führungen bis nur noch das vorderste Rollenpärchen zu sehen ist. Drücken Sie nun den Kohlestift mit der Feder voraus in die Bohrung der linken Achse (Detailansicht 2). Halten Sie Ihren Finger auf den Kohlestift während Sie den Wagen vollständig in die Presse rollen.

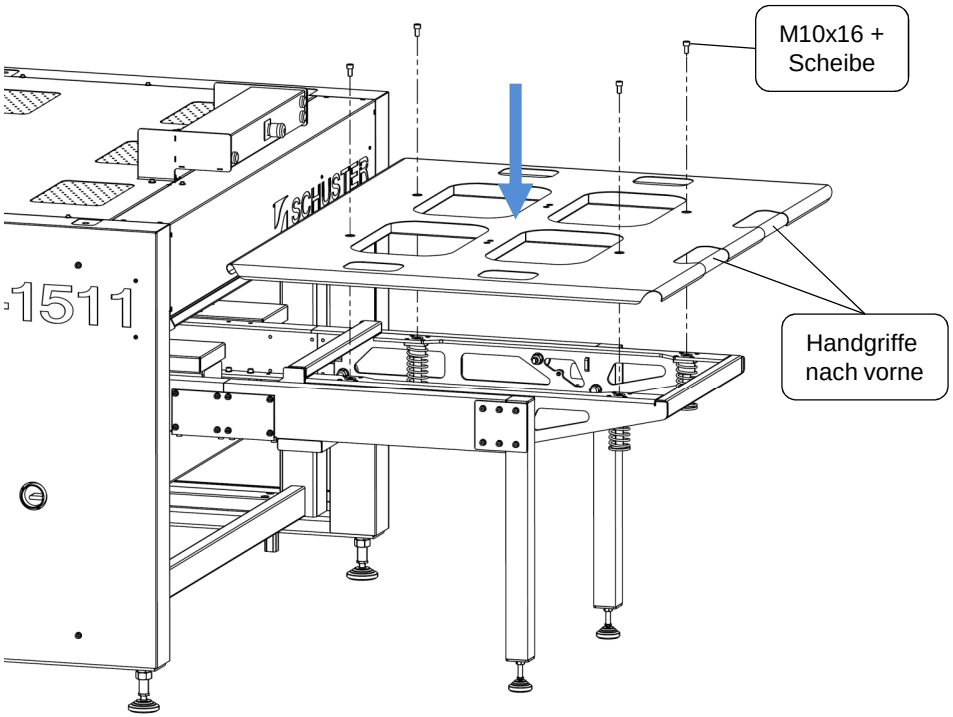
3 Schieben Sie die 2. Führungsschiene auf die in der Presse montierten C-Profile und setzen Sie alle Schrauben (M8x16+ Scheibe) an.
Prüfen Sie, ob sich die silbernen (unlackierten) Streifen von Führungsschiene und C-Profil auf derselben Seite befinden.
Ziehen Sie die Schrauben zuerst an der Unterseite und anschließend die an den Seiten fest. Achten Sie darauf, dass der Spalt zwischen Führungsschiene und C-Profil so eng wie möglich ist.

4 Montieren Sie die Füße (M8x20+Scheibe).

5 Stellen Sie die Stellfüße B so ein, dass sie einen rutschfesten Stand auf dem Boden haben.

4.3 TEXTILAUFFANGWANNE MONTIEREN
(nur TWIN-Ausführung)

Verschrauben Sie die Textilwanne fest mit dem Wagen (M10x16+Scheibe).



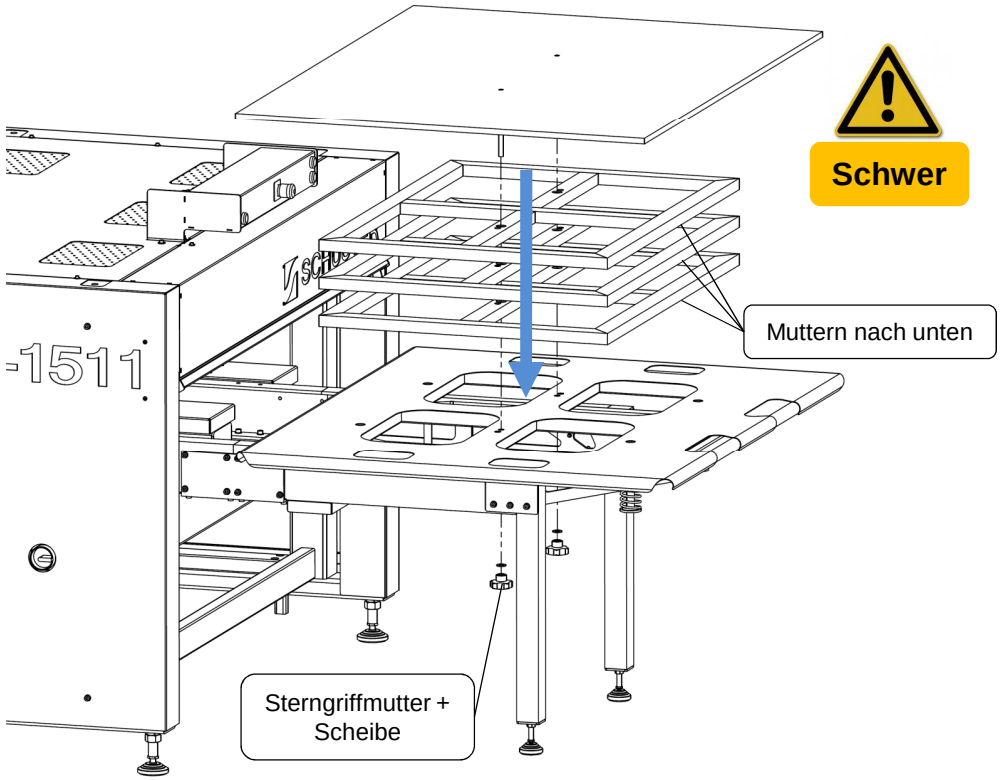
4.4 ARBEITSPLATTE MONTIEREN / HÖHENVERSTELLUNG ARBEITSPLATTE

Die Zwischenrahmen dienen zur einfachen Anpassung des Spalts zwischen Arbeits- und Heizplatte an die Materialstärke der zu bedruckenden Artikel.
(Siehe auch Abschnitt „6.1 Höhenverstellung Arbeitsplatte“)
Im Folgenden wird die Montage gezeigt. Um im späteren Betrieb die Höhe zu verstellen, folgen Sie der Montageanweisung in umgekehrter Reihenfolge.

MONTAGE:
Legen Sie die drei Zwischenrahmen übereinander auf die Textilwanne. Die Muttern dienen als Zentrierung und müssen nach unten zeigen. Legen Sie nun die Arbeitsplatte mit den Gewindestangen nach unten auf den obersten Zwischenrahmen.

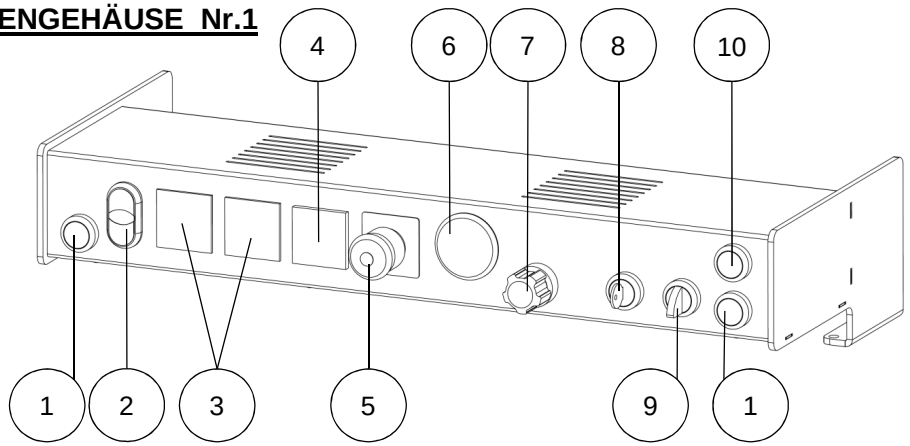
TIPP: Zwei Personen halten die Arbeitsplatte und eine dritte hilft beim Einfädeln.

Schrauben Sie zuletzt die Sterngriffmuttern + Scheibe von unten auf die Gewindestangen und ziehen Sie sie fest.



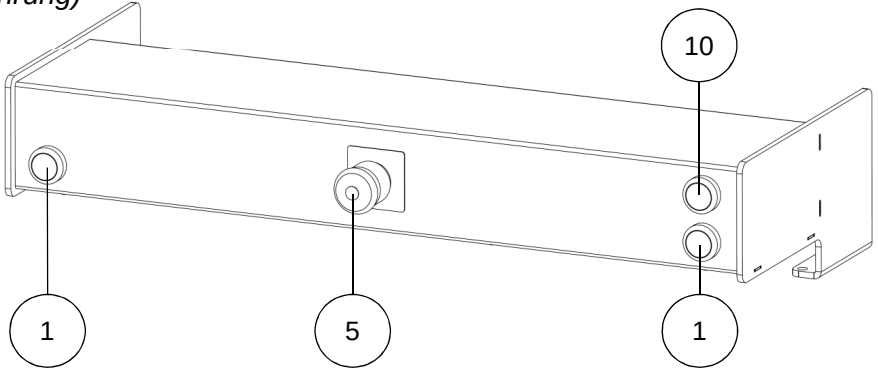
5 INBETRIEBNAHME | 6 EINSTELLUNGEN

INSTRUMENTENGEHÄUSE Nr.1

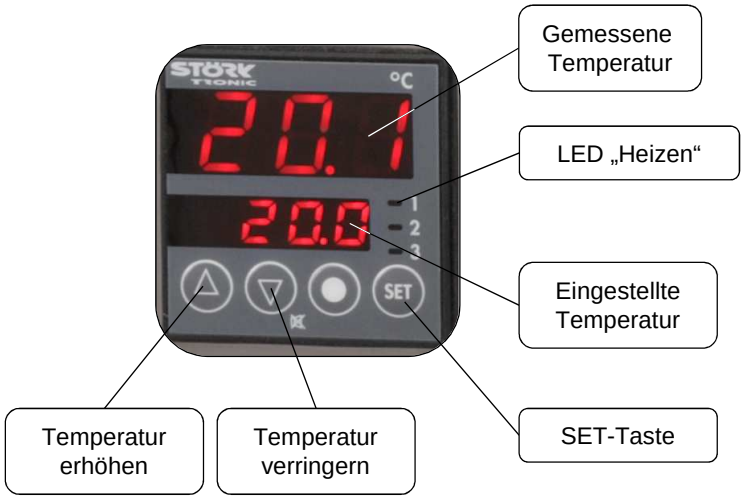


INSTRUMENTENGEHÄUSE Nr.2

(nur TWIN-Ausführung)



Temperatur-Steuerung (Pos. 3)**:**



Zeit-Steuerung (Pos. 4)**:**

1	**START-Taster** *(Gleichzeitiges Drücken startet Druckvorgang)*	**8**	**Schlüsselschalter f. Betriebsmodus** *(Siehe Kap.6.5):* 0 – Manuell 1 – Automatik 2 – Wartung / Einstellen
2	**EIN- / AUS-Schalter** *(Ein-/Ausschalten aus/in Stand-By)*		
3	**Temperatur-Steuerung Nr.1 & 2** *(Siehe Kap. 6.3)*		
4	**Zeit-Steuerung** *(Siehe Kap. 6.4)*	**9**	**Wahlschalter** *(Siehe Kap. 6.6)* - Links: Zentraler Druck - Rechts: Vollflächiger Druck *(Alle Modelle außer GT-1011)*
5	**NOT-AUS-Taster** *(Schaltet im Notfall aus; siehe Kap. 7)*		
6	**Manometer** *(Siehe Kap. 6.2)*		
7	**Druckregelventil** *(Siehe Kap. 6.2)*	**10**	**STOP-Taster** *(Unterbricht Druckvorgang)*

5 INBETRIEBNAHME | 6 EINSTELLUNGEN

5.1 Elektrischer Anschluss

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass von nicht ordnungsgemäß ausgeführten Elektroinstallationen erhebliche Gefahren für Personen (Lebensgefahr!) und Sachen ausgehen können!

Die Transferpresse wurde je nach Land mit oder ohne Netzstecker geliefert.

- Hat die Transferpresse einen Stecker, schließen sie diesen an eine passende Steckdose an.
- Erfolgte die Lieferung ohne Stecker, wird das Kabel der Transferpresse entweder mit einem landesüblichen Netzstecker verbunden oder direkt in einem Sicherungskasten angeschlossen.

Diese Arbeiten dürfen ausschließlich von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Achten Sie in jedem Fall darauf, dass die verwendeten Elektrokomponenten (Stecker, Kabel, Sicherungen etc.) für die Spannung und die Stromstärke zugelassen und korrekt angeschlossen sind. Beachten Sie ebenso etwaige landesspezifische Sicherheitsvorschriften.
Die elektrischen Anschlusswerte finden Sie im Abschnitt „11 Technische Daten“ sowie auf dem an der Rückseite der Transferpresse angebrachten Typenschild.

5.2 Druckluftanschluss

Verbinden Sie den Kompressor bzw. das Druckluftsystem über einen Druckluftschlauch mit dem Druckluftfilter an der Rückseite der Transferpresse.
Der Ausgangsdruck des Kompressors sollte mindestens 8 bar betragen.

HINWEIS: Das Druckregelventil am Druckluft-filter ist werkseitig eingestellt und darf nicht verstellt werden!
Zur Druckregulierung des Betriebsdruckes dient das Druckregelventil im Instrumentengehäuse Nr.1.

5.3 Ein- & Ausschalten der Transferpresse

Drehen Sie den Hauptschalter auf „ON“. Die Transferpresse befindet sich nun im Stand-By-Modus. Drücken Sie die grüne AN-Taste des AN-/AUS-Schalters (Pos. 2). Die Instrumente schalten sich ein und die Transferpresse ist betriebsbereit.
Durch Drücken der AUS-Taste des AN-/AUS-Schalters (Pos. 2) fällt die Transferpresse in den Stand-By-Modus. Im Stand-By-Modus sind auch die Heizelemente ausgeschalten – die Temperatur wird nicht gehalten. Um die Transferpress vollständig auszuschalten, drehen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ (nach Feierabend empfohlen).

6 EINSTELLUNGEN

6.1 Höhenverstellung Arbeitsplatte

Die Höhenverstellung der Arbeitsplatte dient dazu, den Spalt zwischen Arbeits- und Heizplatte an die Materialdicke der zu bedruckenden Artikel anzupassen. Für flache Materialien wie z.B. Textilien installieren Sie alle drei Zwischenrahmen. Möchten Sie dickere Materialien bedrucken, nehmen Sie die entsprechende Anzahl Zwischenrahmen heraus (siehe Abschnitt 4.4).

Die verfügbaren Spaltmaße ergeben sich zu:
3 Zwischenrahmen: 35 mm
2 Zwischenrahmen: 65 mm
1 Zwischenrahmen: 95 mm
kein Zwischenrahmen: 125 mm

HINWEIS: Verwenden Sie eine Schaummatte o.ä. als Unterlage verringert sich das Spaltmaß entsprechend.

HINWEIS: Um die Transferpresse vor Beschädigungen zu schützen, ist der maximale Hub beim Schließen der Presse begrenzt. Wurde der Spalt zwischen Arbeits- und Heizplatte zu groß gewählt, wird der Druckvorgang deshalb automatisch abgebrochen. Fügen Sie in diesem Fall einen weiteren Zwischenrahmen ein.

6.2 Betriebsdruck einstellen

Der Betriebsdruck wird über das Druckregelventil (Pos. 7) eingestellt und kann am Manometer (Pos. 6) abgelesen werden. Drehen Sie das Druckregelventil im Uhrzeigersinn um den Druck zu erhöhen und im Gegenuhrzeigersinn um ihn zu verringern.
Der Maximaldruck beträgt 6 bar.

6.3 Temperatur einstellen

In der Heizplatte sind für eine gleichmäßigere Temperaturverteilung zwei separate Heizkreise mit jeweils eigener Temperatur-Steuerung (Pos. 3) installiert. Stellen Sie daher an beiden Temperatur-Steuerungen denselben Wert ein.
Die obere Zeile zeigt Ihnen die gemessene (IST-Wert), die untere die eingestellte (SOLL-Wert) Temperatur an.
Drücken und halten Sie die SET-Taste um den SOLL-Wert mit den Pfeiltasten entsprechend nach oben oder unten zu verändern.

Wird eine höhere Temperatur eingestellt, leuchtet die LED „Heizen“ auf bis der IST-Wert den SOLL-Wert erreicht hat.

Wird die Temperatur verringert, kann es einige Zeit dauern, bis der SOLL-Wert erreicht ist. Um dies zu beschleunigen, schieben Sie die Arbeitsplatte mit Schaummatte in die Transferpresse und starten Sie den Druckvorgang. Anschließend ziehen Sie sie zum Abkühlen wieder heraus.
Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie den SOLL-Wert erreicht haben.

Beachten Sie, dass der IST-Wert immer um ein paar Grad um den SOLL-Wert schwankt.

Die Maximaltemperatur beträgt 210°C.

6.4 Zeit einstellen

In der oberen Zeile der Zeit-Steuerung (Pos. 4) wird nach Starten des Pressvorgangs die verbleibende Druckzeit angezeigt. Die untere Zeile zeigt die eingestellte Presszeit.
Presszeit ändern: Stellen Sie über die blauen Tasten den Wert der einzelnen Ziffern ein. Bestätigen Sie die Einstellung abschließend durch Drücken der RESET-Taste.

6.5 Betriebsmodus wählen

Wählen Sie mit dem Schlüsselschalter (Pos. 8) zwischen zwei Betriebsmodi zum Arbeiten (Manuell und Automatik) und einem Modus für Wartungs- und Einstellungszwecke:

0-Manuell: Schieben Sie die Arbeitsplatte bis zum Anschlag in die Transferpresse und drücken Sie die beiden grünen START-Taster (Pos. 1). Der Handschutz senkt sich. Ist der Handschutz vollständig geschlossen, beginnt der Druckvorgang automatisch.

1-Automatik: Wie Manuell, jedoch senkt sich der Griffschutz automatisch, wenn Sie die Arbeitsplatte bis zum Anschlag geschoben haben.

2-Wartung/ Einstellen

Dieser Betriebsmodus ist NICHT für den normalen Druckbetrieb zugelassen! Er dient ausschließlich Wartungs- und Einstellungszwecken. Ist dieser Betriebsmodus aktiviert, darf sich außer dem eingewiesenen Bediener keine weitere Person in Reichweite der Transferpresse befinden!

Wie Manuell, jedoch ist der Handschutz deaktiviert. Nach Drücken der beiden START-Taster startet sofort der Druckvorgang. Dies kann sinnvoll sein, wenn z.B. das Verhalten des zu bedruckenden Materials beobachtet werden muss.

Wählen Sie nach den Wartungs- / Einstellungsarbeiten wieder den Manuell- oder Automatikmodus für den laufenden Betrieb.

Um ein versehentliches oder beabsichtigtes Umschalten des Betriebsmodus zu verhindern, darf der Schlüssel nicht an der Transferpresse verbleiben. Bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf, zu dem unautorisierte Personen keinen Zugriff haben.

6.6 Zentralen / vollflächigen Druck wählen

HINWEIS: Betrifft nicht GT-1011.

Die Transferpresse besitzt drei nebeneinander angeordnete Druckelemente (ähnlich Zylinder). Mit dem Wahlschalter (Pos. 9) können Sie die beiden äußeren Druckelemente zu- oder abschalten:

Position rechts, „Vollflächig“:

Alle drei Druckelemente werden beim Druckvorgang mit Druckluft beaufschlagt.
Dies ist die Standardeinstellung.

Position links, „Zentral“:

Nur das mittlere Druckelement wird mit Druckluft beaufschlagt.
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der zu bedruckende Artikel eine Materialstärke von über 1mm besitzt und weniger als 1/3 der Arbeitsfläche bedeckt.

HINWEIS: Richten Sie die zu bedruckenden Artikel immer mittig auf der Arbeitsplatte aus.

7 DRUCKBETRIEB

Schalten Sie die Transferpresse ein und nehmen Sie die Einstellungen vor. Die Heizplatte beginnt zu heizen.
Für ein optimales Druckergebnis ab dem ersten Druck ist es notwendig, auch die Schaummatte(n) und die Arbeitsplatte(n) auf Temperatur zu bringen. Schieben Sie hierzu die Arbeitsplatte mit der Schaummatte (aber ohne zu bedruckenden Artikel) in die Transferpresse und starten Sie den Druckvorgang. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis die Arbeitsplatte an der Unterseite heiß ist. Stellen Sie eine längere Presszeit ein um das Aufheizen zu vereinfachen.

Ist die SOLL-Temperatur erreicht und die Arbeitspatte heiß, können Sie mit dem Druckbetrieb beginnen. Richten Sie den zu bedruckenden Artikel und das Motiv mittig auf der Arbeitsplatte aus. Schieben Sie die Arbeitsplatte in die Transferpresse. Vermeiden Sie dabei ruckartige Bewegungen, damit das Motiv nicht verrutscht.
Je nach Betriebsmodus startet die Transferpresse automatisch (Automatik-Modus) oder Sie müssen die beiden START-Tasten drücken (Manuell-Modus). Nach Ablauf der Druckzeit öffnet die Transferpresse automatisch und Sie können die Arbeitsplatte herausziehen bzw. mit der zweiten Arbeitsplatte herausschieben.

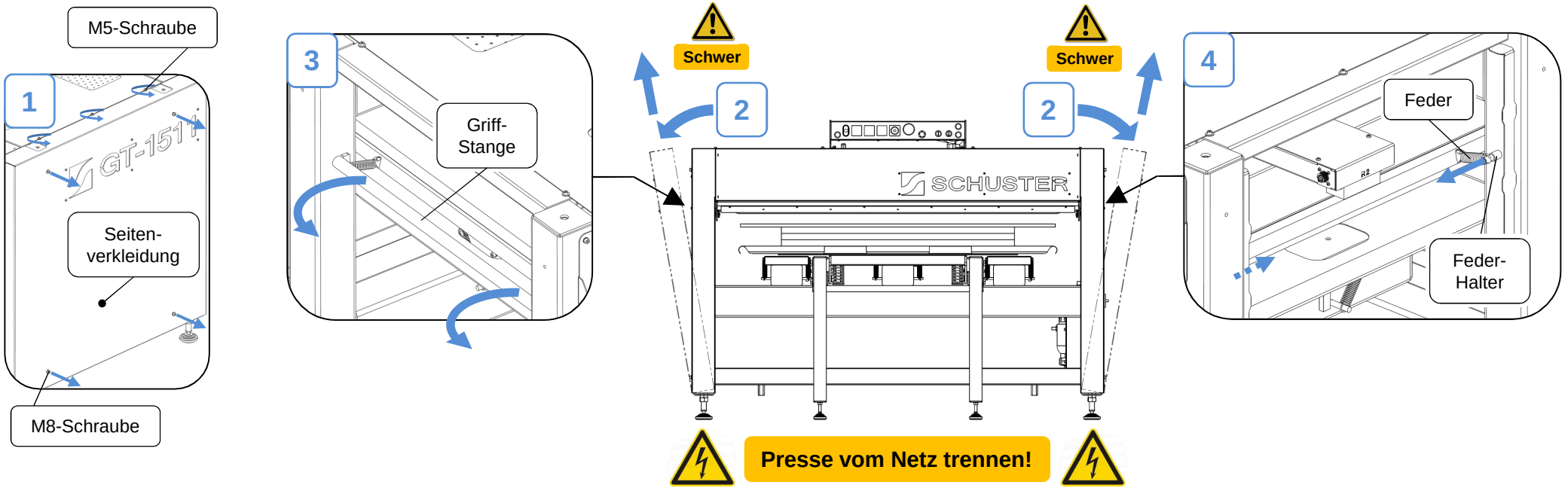
Um den Druckvorgang vorzeitig abzubrechen, drücken Sie die rote STOP-Taste (Pos. 10).

Im Notfall betätigen Sie den NOT-AUS-Taster (Pos. 5). Die Transferpresse wird daraufhin in den Stand-By-Modus abgeschaltet. Ist die Gefahrensituation vorbei, ziehen Sie an der Kappe des NOT-AUS-Tasters und schalten die Transferpresse über den AN-/AUS-Schalter (Pos. 2) an.

HINWEISE:

- Es wird empfohlen, immer eine elastische Unterlage zu verwenden.
- Vermeiden Sie Artikel mit scharfen Kanten, Graten o.ä. Lassen sich scharfkantige Stellen (z.B. Reißverschlüsse) nicht vermeiden, müssen diese durch reißfestes und hitzebeständiges Material abgedeckt werden.

8 TEFLONFOLIE WECHSELN



Trennen Sie als erstes die Transferpresse vom Stromnetz!

Wechseln Sie die Teflonfolie während des Betriebs, beachten Sie, dass die Teflonfolie und das Befestigungsmaterial heiß sind. Verwenden Sie deshalb Hitzeschutz-Handschuhe.

1 Lösen Sie an der linken und rechten Seitenverkleidung die drei M5-Schrauben eine halbe bis ganze Umdrehung. Entfernen Sie an beiden Seiten die vier M8-Schrauben.

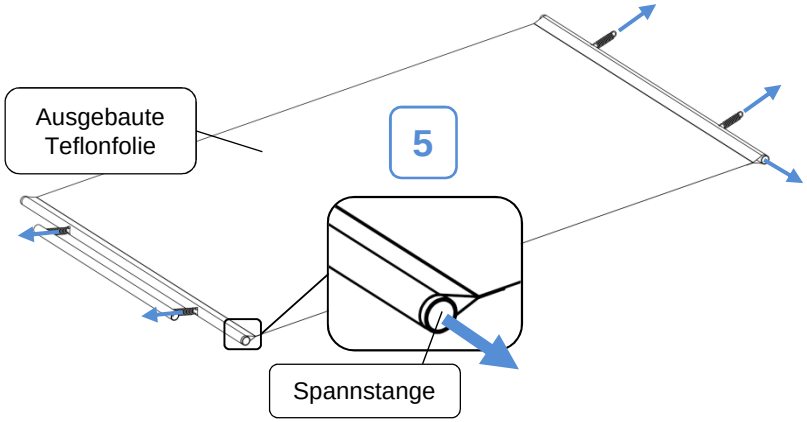
2 Entfernen Sie die beiden Seitenverkleidungen. Kippen Sie hierzu die Seitenverkleidung zu sich und heben Sie sie dann zu zweit vorsichtig an, bis das untere Ende frei kommt.

3 Schieben Sie eine Arbeitsplatte in die Transferpresse. Ziehen Sie die Griffstange nach schräg oben, bewegen Sie sie dann nach unten und legen Sie die Teflonfolie auf der Arbeitsplatte ab.

4 Ziehen Sie auf der gegenüberliegenden Seite die beiden Federn von den Federnhaltern. Nun liegt die ganze Teflonfolie auf der Arbeitsplatte. Ziehen Sie die Arbeitsplatte aus der Transferpresse.

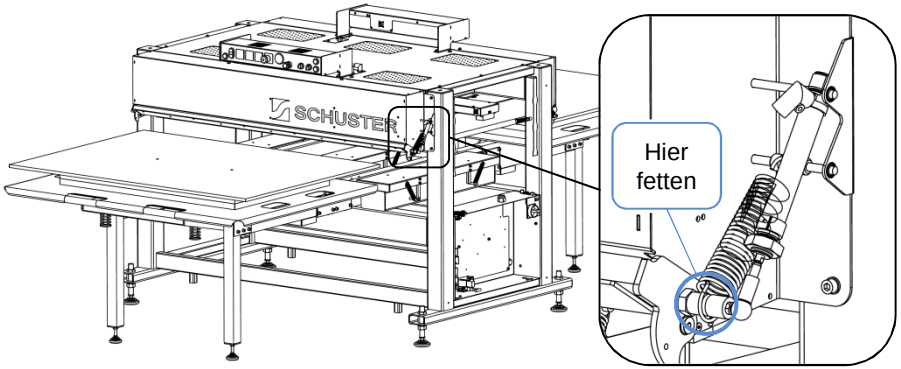
5 Hängen Sie die Federn aus und ziehen Sie die Spannstangen aus den Ösen der Teflonfolie.

6 Tauschen Sie die Teflonfolie gegen eine neue aus und folgen Sie für den Einbau der neuen Teflonfolie der Anleitung in umgekehrter Reihenfolge.



9 WARTUNG

- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich Wasser im Druckluftfilter gesammelt hat. Falls sich Wasser im Glas befindet hat, lassen Sie es durch Drehen des schwarzen Ventils am unteren Ende des Filters ab.
- Kontrollieren Sie gelegentlich die Laufflächen der C-Profile und Führungsschienen auf Verschmutzung. Reinigen Sie sie gegebenenfalls mit einem trockenen Tuch oder mit einem Reiniger.
- Wenn Sie feststellen, dass sich der Handschutz nicht mehr einwandfrei bewegt, müssen die Rückstellfedern neu gefettet werden.
  Entfernen Sie hierzu die beiden Seitenverkleidungen wie in Punkt 1 von Kap. 8 beschrieben.
  Schmieren Sie die zwei (SOLO) bzw. vier (TWIN) Rückstellfedern an der gekennzeichneten Stelle mit Allzweckfett ein.



10 PROBLEMBEHEBUNG

	PROBLEM	URSACHE	MASSNAHME
1.1	**Transferpresse** schaltet nicht ein		Siehe Kap. 5.3, falls Problem weiter besteht kontrollieren Sie folgende Punkte:
1.2		NOT-AUS gedrückt	Kappe des NOT-AUS herausziehen
1.3		Netzanschluss	Kontrolle von Stecker & Kabel
1.4		Sicherungskasten	Kontrolle von - Kabelanschlüssen; - Hebel auf AN / ON; - Sicherungen
2.1	**Temperatur-Regler** zeigt Fehlermeldung	Temp.-Fühler oder Regler defekt	Bitte informieren Sie uns per Tel. / E-Mail
2.2	**Temperatur-Regler** Anzeige blinkt	Alarm bei Über- oder Untertemperatur	
3	**Heizplatte** wird nicht warm / heizt unregelmäßig		Bitte informieren Sie uns per Tel. / E-Mail
4.1	**Transferpresse schließt nicht**	Arbeitsplatte nicht vollständig in der Transferpresse	Arbeitsplatte bis zum Anschlag schieben / Kontrolle, ob Wagen ungehindert rollen kann
4.2		Manuell- oder Wartungs-Modus eingestellt	Grüne START-Taster drücken
4.3		Handschutz schließt nicht (Manuell- & Automatik-Modus)	Kontrolle ob - Handschutz verklemmt ist; - Druckluftschlauch geknickt; - Manometer am Druckluftfilter min. 7,7 bar anzeigt; - Evtl. Wartung durchführen (siehe Kap. 9)
4.4		Handschutz nicht vollständig geschlossen	Mit leichtem Handdruck kontrollieren, ob beide Handschutz am Anschlag sind. Wenn nicht, siehe 4.3
4.5		Zu geringer Pressdruck eingestellt	Betriebsdruck erhöhen (siehe Kap. 6.2)

	PROBLEM	URSACHE	MASSNAHME
5	**Druckvorgang** wird abgebrochen	Zu großer Spalt zwischen Heiz- & Arbeitsplatte	Siehe Kap. 6.1
6	Transferpresse baut **nicht genügend Druck** auf	Nur mittleres Druckelement aktiv	Wahlschalter auf rechts stellen (siehe Kap. 6.6)
		Betriebsdruck zu gering	Betriebsdruck erhöhen siehe (Kap. 6.2) Kontrolle von - Ausgangsdruck des Kompressors - Manometer am Druckluftfilter (min. 7,7 bar)
7	**Arbeitsplatte** rollt weg	Transferpresse / Führungsschienen stehen nicht waagrecht	Siehe Kap. 4.1 Punkt 2
8.1	**Druckergebnis** unregelmäßig	Falsche Einstellungen für Druckzeit, Temperatur oder Betriebsdruck	Einstellungen ändern
8.2		Schaummatte (o.ä.) alt	Ersetzen
8.3		Probleme mit Drucker, Papier, Tinte	

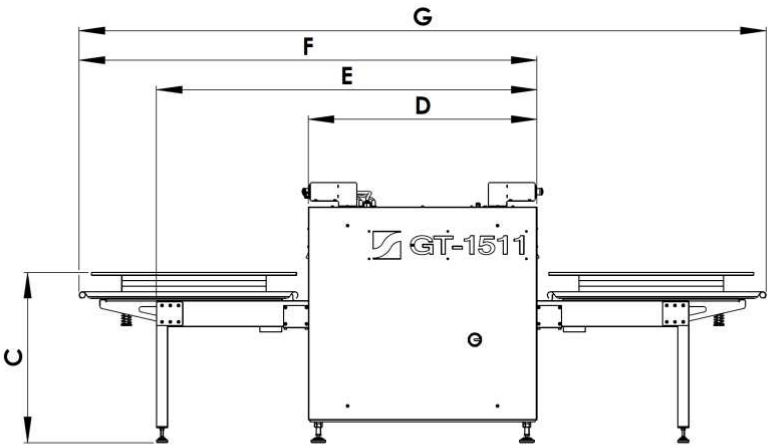
Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an uns:

TEL: **+49-7732-30279-10**

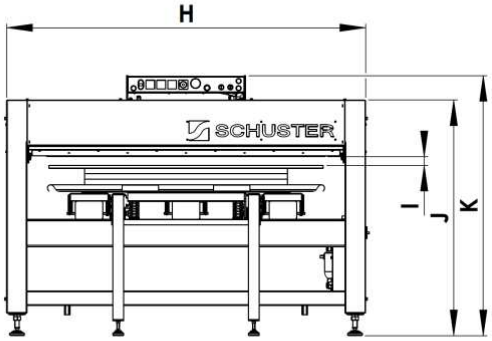
FAX: **+49-7732-30279-13**

E-MAIL: **kontakt@schuster-transferpressen.de**

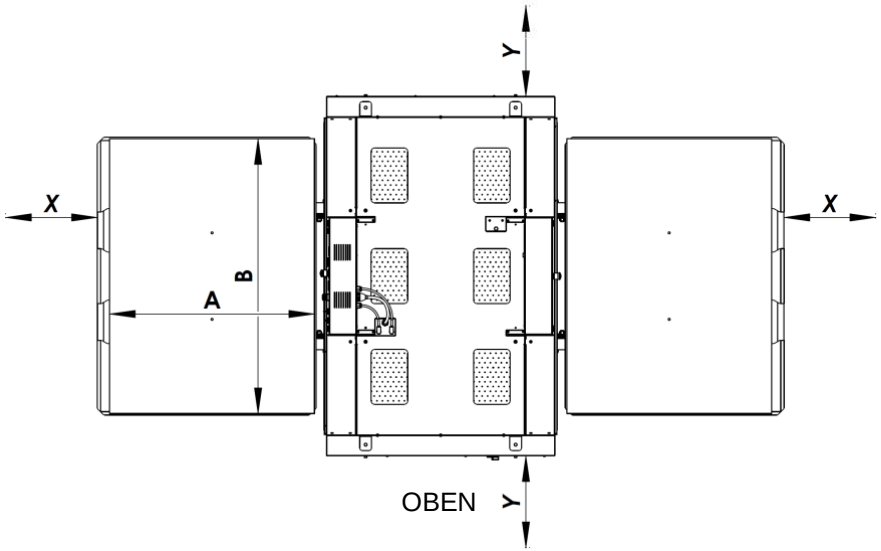
11 TECHNISCHE DATEN



RECHTS



VORNE



OBEN

			GT-1011	GT-1511	GT-2011
ABMESSUNGEN	**A**	[cm]	112		
	B	[cm]	100	150	200
	C	[cm]	90-96		
	D	[cm]	126		
	E	[cm]	208	208	254
	F	[cm]	250	250	296
	G	[cm]	376	376	468
	H	[cm]	146	196	246
	I*	[cm]	3,5 / 6,5 / 9,5 / 12,5		
	J	[cm]	123	128	133
	K	[cm]	136	141	146
	X**	[cm]	*Min. 120 – 150*		
	Y**	[cm]	*Min. 100*		
Gewicht SOLO | TWIN		[kg]	630 | 790	820 | 1.000	1.100 | 1.370
Heizleistung		[kW]	8,1	12,6	16,2
Anschlusswert elektrisch			400 V | 50/60 Hz		
Max. Stromaufnahme		[A]	12	19	24
Anschlusswert Druckluft		[bar]	8		
Max. Druckkraft bei 6 bar		[kN | t]	80 | 8	120 | 12	160 | 16
Max. Anpressdruck bei 6 bar			7,5 N/cm² | 750 g/cm²		
Druckzeit		[sec]	0 – 9999		
Temperatur		[°C]	bis 210		

* Spaltmaße zwischen Heiz- & Arbeitsplatte
** Mindestabstände zu umliegenden Wänden

12 NOTIZEN

HERSTELLER:

SCHUSTER Transferpressen GmbH

Fritz-Reichle-Ring 20

78315 Radolfzell

GERMANY

FON: +49-7732-30279-10

FAX: +49-7732-30279-13

E-MAIL: kontakt@schuster-transferpressen.de

WEB: www.schuster-transferpressen.de

HÄNDLER: